



Praktische Abhandlung
von dem
guten Geschmacke
in Briefen.



Man braucht keine große Mühe, wenn man das Schöne und Schlechte in einem Briefe erklären, und noch weniger, wenn man es kennen lernen will. Man darf nur die Natur und Absicht eines Briefes zu Rathe ziehen, und einige Grundsätze der Beredsamkeit zu Hülfe nehmen: so wird man sich die nöthigsten Regeln, welche die Briefe fodern, leicht entwerfen können. Wenn man sich endlich gute Beyspiele vorlegt,

U

legt,